

Josef Mühlburger
Gemeindeparteiobmann von Matrei in Osttirol
Prosegg 16a
9971 Matrei in Osttirol



Matrei in Osttirol, am 18. August 2014

Ergeht an:

Landesparteioibmann LH Günther Platter
Neues Landhaus
6020 Innsbruck

Sehr geehrter Herr Landesparteioibmann!

Matrei in Osttirol ist eine der größten Gemeindegruppen der Tiroler Volkspartei und konnten wir beispielsweise bei den Landtagswahlen 2013 das beste Landtagswahlergebnis aller Tiroler Gemeinden mit Ausnahme der Landeshauptstadt Innsbruck (welche auch ein eigener Wahlkreis und eine Bezirksorganisation ist) erreichen.

Die Mitteilung in der heutigen Ausgabe der Tiroler Tageszeitung des ÖVP-Landtagsabgeordneten Hermann Kuenz aus Dölsach, dass unser Bürgermeister und Obmann des Planungsverbandes, Dr. Andreas Köll, „den Bogen überspannt“ hätte, indem er der Grünen Landeshauptmannstellvertreterin Felipe „und damit dem Land“ vorgeworfen habe, dass es bisher noch keine einzige brauchbare Planunterlage für „Natura 2000“ in Osttirol gäbe, und „dies einfach nicht stimmt“, bewegt mich dazu, meine Position als ÖVP-Gemeindeparteioibmann in der Marktgemeinde Matrei in Osttirol zur Verfügung zu stellen.

Es ist eine, auch von allen anderen Iseltaler Bürgermeistern von Prägraten am Großvenediger bis Oberlienz bestätigte Tatsache, dass es eine derartige Planunterlage seitens des Landes bis zum heutigen Tage nicht gibt und diese daher auch nicht wissen, auf welcher Basis sie ihre Bevölkerung informieren sollen, wie dies in Ainet vereinbart worden ist.

Wenn man in dieser Partei nicht mehr die Wahrheit sagen darf und man seitens der Tiroler Volkspartei und des Osttiroler Abgeordneten Hermann Kuenz weiterhin so respektlos mit der Iseltaler Bevölkerung und den Anliegen von deren Wirtschaft umgeht, so ist dies nicht mehr meine Partei!

Mit dem Ersuchen um Kenntnisnahme verbleibt
mit freundlichen Grüßen

Josef Mühlburger
bisheriger Gemeindeparteioibmann
in der Marktgemeinde Matrei in Osttirol